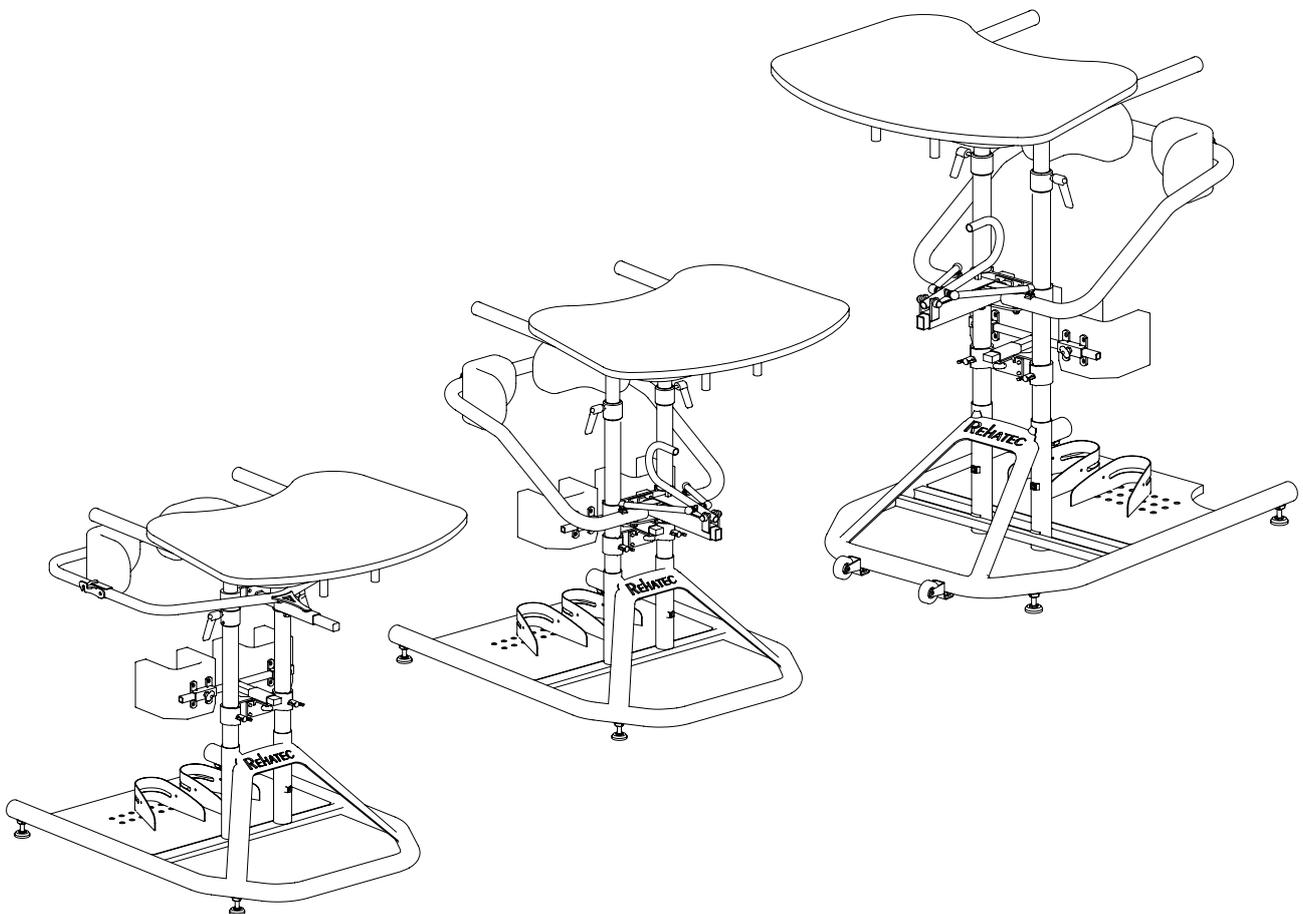


Heidelberger Stehgerät Standard

GEBRAUCHSANWEISUNG

Deutsch



Rehatec® Dieter Frank GmbH

In den Kreuzwiesen 35
69250 Schönau
Deutschland

Tel.: 06228/91 36 0
Fax: 06228/91 36 99
www.rehatec.com

© 2017 **Rehatec® Dieter Frank GmbH**
Technische Änderungen und Rechte vorbehalten

Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen dafür danken, dass Sie sich für ein hochwertiges Stehgerät von **Rehatec® Dieter Frank GmbH** entschieden haben. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Heidelberger Stehgerätes **Standard** die Sicherheitshinweise und Anweisungen aufmerksam durchzulesen und zu beachten.

Technische Änderungen und Verbesserungen unserer Stehgeräte behalten wir uns vor. Beachten Sie bitte, dass die Ausstattung Ihres Stehgerätes bei einigen Hinweisen und Darstellungen abweichen kann.

WICHTIG!

Lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Stehgerätes **Standard** sorgfältig durch. Personen mit Sehbehinderung können sich die Gebrauchsanweisung durch andere vorlesen lassen. Die Sicherheit des Benutzers kann beeinträchtigt werden, wenn Sie die Hinweise dieser Anleitung nicht beachten.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung für den späteren Gebrauch griffbereit auf und stellen Sie sicher, dass sie an dem Produkt verbleibt. Gerne senden wir Ihnen ein weiteres Exemplar zu. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Gebrauchsanweisung auf unserer Website www.rehatec.com einzusehen sowie herunter zu laden.

Inhalt

01 BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH	S. 6 - 13
1.1 Anwendungsbereich / Zweckbestimmung	S. 6
1.2 Verantwortlichkeit	S. 7
1.3 Konformitätserklärung	S. 7
1.4 Pflege und Wartung	S. 8-9
1.4.1 Reinigung	S. 8
1.4.2 Wartung	S. 8
1.4.3 Wartungsintervalle	S. 9
1.5 Weiterverwendung	S.10
1.5.1 Wiedereinsatz	S.10
1.5.2 Entsorgung	S.10
1.6 Garantie und Service	S.11-13
1.6.1 Garantiebedingungen	S.11
1.6.2 Service und Reklamation	S.11
1.6.3 Serviceplan	S.12-13
02 SICHERHEIT	S. 14 - 15
2.1 Zeichen und Symbole	S.14
2.2 Sicherheitshinweise	S.14-15
03 PRODUKT- UND LIEFERÜBERSICHT	S. 16 - 17
3.1 Lieferumfang	S.16
3.2 Zubehör	S.17
3.3 Prüfung der Lieferung	S.17
04 HANDHABUNG	S. 18 - 20
4.1 Einleiten des Stehtrainings	S.18
4.1.1 mit Scherenbeckenrahmen	S.18
4.1.2 mit Schwenkarmbeckenrahmen	S.19
4.2 Beendigung des Stehtrainings	S.19
4.2.1 mit Scherenbeckenrahmen	S.19-20
4.2.2 mit Schwenkarmbeckenrahmen	S.20

05 EINSTELLEN DES GERÄTES	S. 21 - 29
5.1 Untergestell Multi (optional)	S. 21
5.2 Tischsäulen	S. 21
5.3 Scherenbeckenrahmen	S. 22
5.4 Schwenkarmbeckenrahmen	S. 22
5.5 Transportrollen (optional)	S. 22
5.6 Fußschalen	S. 23
5.7 Kniepelotten (Standardhalterung)	S. 23
5.8 Kniepelotten (einzeln verstellbar, optional)	S. 24
5.9 Therapietisch	S. 24-25
5.10 Armauflagen (optional)	S. 25
5.11 Brustpelotte (optional)	S. 25
5.12 Seitenführungspelotte (an der Brustpelotte, optional)	S. 25-26
5.13 Seitenführungspelotte (an der Rückenpelotte, optional)	S. 26
5.14 Spinenpelotte	S. 26
5.15 Rückenpelotte	S. 26-27
5.16 Beckenpelotte (optional)	S. 27
5.17 Kopfstütze (optional)	S. 27
06 TECHNISCHE DATEN	S. 28 - 29
07 PRODUKTKENNUNG	S. 30
7.1 Typenschild	S. 30
7.2 Sicherheitshinweise	S. 30
GARANTIEKARTE	S. 31

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Heidelberger Stehgerät **Standard** ist zur physiologischen Stabilisierung des Anwenders konzipiert. Das Stehgerät **Standard** ist in unterschiedlichen Größen erhältlich. Diese Gebrauchsanweisung beschreibt:

- Typ 101 - für Erwachsene mit einer maximalen Benutzerlast von 100 kg
- Typ 102 - für Kinder / Jugendliche mit einer max. Benutzerlast von 100 kg
- Typ 108 - für Kleinkinder mit einer maximalen Benutzerlast von 40 kg

Um dem Betreiber von Geräten der **Rehatec® Dieter Frank GmbH** einen sicheren und erfolgreichen Betrieb gewährleisten zu können, sind alle Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Informationen dieser Gebrauchsanweisung zu beachten. Dieses Produkt ist ausschließlich für den Einsatz durch sachkundige und vom Betreiber geschulte Personen bestimmt. Zu den Anwendungsgebieten gehören: häuslicher Bereich, Physiotherapie, Reha, Krankengymnastik und medizinische Therapie.

Die **Rehatec® Dieter Frank GmbH** gibt keine Garantie hinsichtlich der Eignung dieses Produktes für einen bestimmten therapeutischen und diagnostischen Zweck. Der Anwender / Betreiber bestimmt den sinnvollen Gebrauch.

Dieses Medizinprodukt ist für den Betrieb innerhalb geschlossener Räume bei einer Umgebungstemperatur zwischen 15°C und 35°C ausgelegt. Ein Einsatz im Nassbereich ist unzulässig. Ebenso ist das Gerät von Wärmequellen sowie starker Sonneneinstrahlung fernzuhalten - Verbrennungsgefahr! Bei Nichtbeachten kann dies zu erheblichen Schäden führen und sowohl den Patienten als auch den Anwender gefährden.

Risiken

Je nach Krankheitsbild und Therapie ist mit einem Arzt oder Therapeuten zu klären, wie lange ein Patient im Stehgerät verweilen kann. Folgende Symptome können auftreten: **Kreislaufprobleme, Schmerzen im Bein- und / oder Rückenbereich, erhöhte Spastizität, Krampfanfälle**. Viele Patienten können zunächst nur in einer Beugung stehen und erst später vollständig gestreckt werden. Korrigieren Sie die Körperhaltung nie mit Gewalt oder starkem Druck.



Die Bedienperson muss über den sachkundigen Umgang mit dem Gerät unterwiesen sein. Die individuellen Fähigkeiten und Einschränkungen des jeweiligen Benutzers gilt es hierbei immer zu berücksichtigen.



Benutzer nie unbeaufsichtigt lassen!

1.1 ANWENDUNGSBEREICH / ZWECKBESTIMMUNG

Eine Versorgung mit dem Heidelberger Stehgerät **Standard**, kann bei folgenden Indikationen Anwendung finden: **Muskeldystrophie, Infantile Cerebralparese, Myelodysplasie, Diplegien, Tetraparesen, Spina-Bifida, Querschnittslähmung, Multiple Sklerose, Paraplegie;**

Verschiedene Krankheitsbilder mit Lähmungen oder Kraftminderung der Rumpfmuskulatur, sodass ein aufrechtes Stehen ohne umfassende Unterstützung kaum möglich ist oder zu Fehlhaltung, Deformierung und Schmerzen führt.

1.2 VERANTWORTLICHKEIT

Der Betreiber ist für den bestimmungsgemäßen Gebrauch sowie für Wartung und Pflege des Produktes verantwortlich. Produktänderungen, Reparaturen, Wartungsarbeiten und Erweiterungen des Systems dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden. Es dürfen nur original Ersatzteile und Zubehör verwendet werden.

Gewährleistung übernimmt die **Rehatec® Dieter Frank GmbH** nur, wenn das Stehgerät unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird (siehe Kapitel „1.6 Garantie und Service“).

1.3 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Entsprechend Anhang VII der Richtlinie 93/42 EWG des Rates über Medizinprodukte

Wir

Rehatec® Dieter Frank GmbH
In den Kreuzwiesen 35
69250 Schönau – Deutschland
Tel.: + 49 (0) 6228 / 91 36 - 0
Fax: + 49 (0) 6228 / 91 36 - 99
www.rehatec.com

erklären hiermit, dass die nachfolgend genannten Produkte

Heidelberger Stehgerät „Standard“
Typ 101, 102 und 108

mit den grundlegenden Anforderungen folgender Richtlinien und Standards übereinstimmen:

Richtlinien 93/42 EWG	des Rates über Medizinprodukte vom 14. Juni 1993, Anhang 1
EN 12182:2012	Technische Hilfen für behinderte Menschen

Schönau, 10. Juni 2012

Rehatec® Dieter Frank GmbH



(Dieter Frank, QM-Beauftragter)

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

1.4 PFLEGE UND WARTUNG

 *Der Betreiber ist für die regelmäßige Wartung und Pflege verantwortlich.*

1.4.1 REINIGUNG

 *Verwenden Sie keine scheuernden Mittel oder Tücher zur Reinigung*

- Zur Desinfektion des gesamten Produktes können Sie jedes herkömmliche Desinfektionsmittel verwenden. Wir empfehlen die Verwendung von **RFM SEPT 300 Classic** der Firma **Rehaforum MEDICAL GmbH**. Beachten Sie die Pflege- und Sicherheitshinweise auf dem jeweiligen Produkt.
- Grundgestell und verchromte Anbauteile reinigen Sie mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Trocknen Sie die Teile anschließend gründlich ab

1.4.2 WARTUNG

 **Benutzen Sie niemals ein Gerät, das sich nicht im einwandfreien Zustand befindet.**

 **Bei übermäßigem Verschleiß oder bei Nichtaustausch von verschlissenen Produktteilen ist die Sicherheit des Produktes ggf. nicht mehr gewährleistet.**

 *Störungen oder Defekte dürfen nur vom Hersteller oder geschultem und autorisiertem Fachpersonal behoben werden.*

- Alle Verbindungsteile sind regelmäßig nachzuziehen und zu sichern.
- Die Funktion der Bremsen muss regelmäßig überprüft werden.
- Alle mechanischen müssen regelmäßig auf Funktion und Beschädigung geprüft werden.
- Es ist wichtig, dass alle Komponenten während der Benutzung unbeschädigt sind. Kontrollieren Sie diese daher regelmäßig und lassen Sie sie bei Bedarf reparieren bzw. ersetzen.
- Führen Sie keine Veränderungen am Produkt durch.
- Bei Reklamationen oder Problemen kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.
- Bewegliche Teile / Mechanismen können Sie mit einem Teflonspray (Trockenschmiermittel) behandeln. Überschüssige Rückstände sollten Sie mit einem weichen Tuch abwischen.

 **Das Stehgerät sollte unter Berücksichtigung der vorzunehmenden Wartungsintervalle laut Wartungstabelle gewartet werden.**

1.4.3 WARTUNGSINTERVALLE

Vor jedem Gebrauch	Details	Maßnahmen
Feststellbremsen auf einwandfreie Funktion prüfen	Gerät darf sich nicht bei betätigter Bremse schieben lassen.	Sollten die Bremsen nicht einwandfrei funktionieren, ist das Gerät sofort aus dem Verkehr zu ziehen und von einem Fachbetrieb instand zu setzen.
Rahmen auf Beschädigung prüfen	Kleinere Schäden am Lack können mit einem im Fachhandel erhältlichen Lackstift (z.B. Autozubehör) ausgebessert werden.	Bei Verformung oder Rissen, ist das Gerät sofort aus dem Verkehr zu ziehen und von einem Fachbetrieb begutachten und ggf. instand setzen zu lassen.
Monatlich	Details	Maßnahmen
Kontrolle der Schraubverbindungen	Schrauben prüfen und ggf. nachziehen.	Selbst durchführen oder von einer erfahrenen Person durchführen lassen.
Vierteljährlich	Details	Maßnahmen
Alle beweglichen Teile auf festen Sitz und Funktion prüfen	Lenkräder, Schiebegriffe, Fußbrett, Bremsen, Bowdenzüge, Kippsicherung etc.	Selbst durchführen oder von einer erfahrenen Person durchführen lassen.
Halbjährlich	Details	Maßnahmen
Alle Komponenten auf Stabilität und Unversehrtheit prüfen, insbesondere Schweißnähte und Verbindungsbereiche	Prüfen von Verformungen, Rissen, Lackschäden, Korrosion etc. ggf. Instandsetzung.	Vom Fachhändler ausführen lassen!
Sichtprüfung der Leitung auf Beschädigung	Prüfen auf Quetschungen, Abscherung etc. ggf. Instandsetzung.	Selbst durchführen oder von einer erfahrenen Person durchführen lassen.
Jährlich	Details	Maßnahmen
Jährliche Inspektion!	Pflicht!	Vom Fachhändler durchführen lassen!

Manche Schraubverbindungen sind mit Gewinde-Sicherungskleber gesichert. Werden sie gelöst, müssen sie erneut mit Sicherungskleber gesichert werden! hochfester Sicherungskleber verwenden. Die jährliche Inspektion ist auf dem Serviceplan zu dokumentieren und dieser ist aufzubewahren!

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

1.5 WEITERVERWENDUNG

1.5.1 WIEDEREINSATZ

Das Stehgerät **Standard** ist grundsätzlich zum Wiedereinsatz geeignet. Produkte im Wiedereinsatz unterliegen einer besonderen Belastung.

Bei Wiedereinsatz des Produktes ist es wichtig, dass alle zum Gerät gehörenden Unterlagen an den nächsten Anwender / Betroffenen / Betreuer übergeben werden.



Vor jedem Wiedereinsatz muss das Produkt einer gründlichen Inspektion und Reinigung unterzogen werden (siehe Kapitel „1.4 Pflege und Wartung“).

LEBENSDAUER



Bitte lesen Sie die Lebensdauer des Produktes auf unseren aktuellen Wiedereinsatzlisten auf www.rehatec.com nach.

1.5.2 ENTSORGUNG



Das Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Für das Stehgerät **Standard** ist eine sachgemäße Entsorgung vorzunehmen. Wenden Sie sich hier bitte an Ihren Fachhändler.

Verpackungsmaterialien sind nach ihren Abfallarten zu trennen und über die Abfallbehälter entsprechend dem kommunalen Verwertungskonzept zu entsorgen. Die Abfallentsorgung kann kommunal unterschiedlich sein. Für eine vorschriftsmäßige Entsorgung, setzen Sie sich bei Bedarf bitte mit Ihrer kommunalen Abfallentsorgung bzw. der Verwaltung Ihres Wohnortes in Verbindung. Beachten Sie die Entsorgungsbestimmungen Ihres Landes.

1.6 GARANTIE UND SERVICE

Garantieleistungen beziehen sich auf Mängel des Produktes, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Für das Stehgerät **Standard** übernehmen wir eine Garantie von 3 Jahren ab Übergabe auf die Rahmenteile. Etwaige Mängel werden von **Rehatec® Dieter Frank GmbH** kostenlos behoben. Von der Garantie ausgenommen sind elektrische Komponenten, Polster, Holzteile, Stoffe, Rollen, Gasfeder, Bowdenzüge, Raster- und Zahnsegmente.

Rehatec® Dieter Frank GmbH kann keine weitergehende Gewährleistung oder Haftung für Schäden übernehmen, die resultieren aus:

- Nicht originalen oder nicht von **Rehatec® Dieter Frank GmbH** freigegebenen Ersatzteilen und Zubehör
- Nicht von **Rehatec® Dieter Frank GmbH** freigegebenen Änderungen oder Eingriffen am Produkt
- Natürlichem Verschleiß oder übermäßiger Beanspruchung
- Nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder gewaltsamer Beschädigung
- Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung
- Unfallschäden
- Durchgeführte Reparaturen oder Modifikationen von nicht geschulten oder von **Rehatec® Dieter Frank GmbH** autorisierten Personen

1.6.1 GARANTIEBEDINGUNGEN

- Reklamationen müssen schriftlich erfolgen
- Garantie entfällt bei Konstruktionsänderungen ohne schriftliche Genehmigung der **Rehatec® Dieter Frank GmbH**
- Defekte oder ausgetauschte Teile sind Eigentum der **Rehatec® Dieter Frank GmbH**
- Die Garantie deckt keine Unfallschäden
- Die Garantie bezieht sich auf Neugeräte

1.6.2 SERVICE / REKLAMATION

Bei Reklamationen, Anfragen und für weitere Informationen oder Bestellungen von Zubehör und nachrüstbaren Zusatzausstattungen steht Ihnen die **Rehatec® Dieter Frank GmbH** gerne zur Verfügung.

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

1.6.3 SERVICEPLAN



Inspektionen sind vom Fachhändler durchzuführen und auf der Kopie zu dokumentieren. Dieses Dokument ist gerätezugehörig und dient als Nachweis bei Wiedereinsatz sowie bei Inanspruchnahme von Garantieleistungen. Bitte zusammen mit der Gebrauchsanweisung aufbewahren.

Gerätetyp: _____

Seriennummer: _____

Serviceplan		Ja	Nein	Bemerkung
Allgemein	Guter Zustand (keine Mängel)			
	Schraubverbindungen überprüft und nachgezogen ⁽¹⁾			
	Alle Anbauteile sind richtig platziert und befestigt			
Rahmen	Keine Verformung oder Beschädigung			
	Keine Lack- oder Korrosionsschäden			
	Bewegliche Teile / Mechanismen auf Funktion geprüft und mit Trockenschmiermittel behandelt			
Multi-Untergestell	Funktion Fußauslöser einwandfrei			
	Fester Halt, Funktion Tischschrägverstellung einwandfrei			
	Schrägverstellung funktioniert einwandfrei			
Gasdruckfedern	Volle Funktionsfähigkeit gewährleistet			
	Es tritt kein Öl aus			
	Auslösung funktioniert einwandfrei			
Feststellbremse	Volle Funktionsfähigkeit gewährleistet			
Pelotten	Keine Verformung oder Beschädigung			
	Reißverschlüsse einwandfrei			
	Fester Halt, alle Verbindungen überprüft und nachgezogen			
	Verstellfunktionen einwandfrei			
Tisch	Keine Verformung oder Beschädigung			
	Fester Halt, alle Verbindungen überprüft und nachgezogen			
	Armauflagen sind einwandfrei			
	Tischumrandung sicher befestigt			

⁽¹⁾Manche Schraubenverbindungen sind mit Gewinde-Sicherungskleber gesichert. Werden sie gelöst, müssen sie erneut mit Sicherungskleber gesichert werden! Hochfesten Sicherungskleber verwenden.

2. Sicherheit

2.1 ZEICHEN UND SYMBOLE



Achtung!

Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise.



Wichtig!

Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.

2.2 SICHERHEITSHINWEISE

Bitte befolgen Sie aufmerksam alle Hinweise dieser Anleitung. Durch eine fehlerhafte Bedienung können wichtige Funktionen beeinträchtigt werden. Alle Sicherheitshinweise und sonstige Bestimmungen sind sowohl vom Benutzer, als auch von der Begleit- / Aufsichtsperson stets einzuhalten.



Achten Sie darauf, dass vor der ersten Nutzung des Stehsystems alle möglichen Einstellungen richtig vorgenommen und alle Teile sicher befestigt sind.



Kontrollieren Sie alle Einstellungen in regelmäßigen Abständen. Prüfen Sie die Festigkeit von Schraubverbindungen aller verstellbaren Teile. Achten Sie besonders auf Verstellmöglichkeiten mit zwei Klemmverbindungen, ziehen Sie ggf. Schrauben nach.



Kombinationen des Stehsystems mit Fremdprodukten jeglicher Art, können gefährlich sein. Für Schäden und Komplikationen aufgrund solcher Kombinationen übernimmt **Rehatec® Dieter Frank GmbH** keine Haftung.



Den Patienten nie unbeaufsichtigt lassen! Je nach Krankheitsbild und Gewicht sind 1-2 Helfer nötig, um den Anwender auf das Stehsystem zu heben.



Das Stehsystem darf nur von einer Person genutzt werden. Achten Sie darauf, dass der Patient ausreichend gegen herausfallen gesichert / fixiert ist, ohne den Komfort einzuschränken.



Das Gerät darf nur vom Hersteller autorisierten und geschultem Fachpersonen errichtet, betrieben, angewendet und in Stand gehalten werden.



Die max. Belastung darf nicht überschritten werden. (Siehe Kapitel „6. Technische Daten“).



Bei Defekten darf das Gerät nicht benutzt werden. Das Gerät darf nicht betrieben und angewendet werden, wenn es Mängel aufweist, durch die Patienten Beschäftigte oder Dritte gefährdet und / oder verletzt werden können.



Das Gerät darf nur seinem bestimmungsgemäßem Gebrauch errichtet, betrieben, angewendet und in Stand gehalten werden,

-  Reparatur- und Einstellarbeiten erfordern eine spezielle technische Ausbildung und dürfen daher nur von **Rehatec® Dieter Frank GmbH** und autorisierten, geschulten Fachhändlern durchgeführt werden.
-  Verstellbereiche dürfen nicht überschritten werden. Eine sichere Klemmung der Verstellungen muss gewährleistet sein.
-  Bei allen Reparatur- und Einstellarbeiten ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!
-  Wenden Sie bei Einstellungen niemals Gewalt an, da sonst durch unsachgemäße Handhabung Defekte und Beschädigungen am Gerät auftreten können. Bei Bedarf lesen Sie die Anleitung.
-  Das Gerät darf nur auf festem, ebenen, stabilen und horizontalen Untergrund verwendet werden.
-  Zur Vermeidung von Brandgefahr achten Sie darauf, dass das Gerät nie in der Nähe von oder in Verbindung mit feuergefährlichen Stoffen genutzt wird! Holz, Polster und Kunststoffteile sind z.B. durch Raucherutensilien, Öfen, Herde, Kamine und sonstige Raumheizgeräte entflammbar und nicht verlässlich flammhemmend!
-  Oberflächen können sich durch Wärmezufuhr aufheizen – Verbrennungsgefahr! Um den Patienten vor Verbrennungen zu schützen, achten Sie darauf, dass das Gerät von Wärmequellen (z.B. Kaminöfen) sowie starker Sonneneinstrahlung ferngehalten wird und sich nie über 41° C erwärmen kann.
-  Das Gerät darf nicht im Freien, Nassbereich oder Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit verwendet werden. Auf den Oberflächen darf sich kein Kondensat bilden. Der Betrieb nur innerhalb geschlossener Räume bei einer Umgebungstemperatur von 15° C – 35° C stattfinden.
-  Falls das Gerät mit Feuchtigkeit in Berührung gekommen ist, sorgen Sie für eine unmittelbare Trocknung, z.B. durch Trockenreiben mit einem saugfähigen weichen Tuch.

3. Produkt- und Lieferübersicht

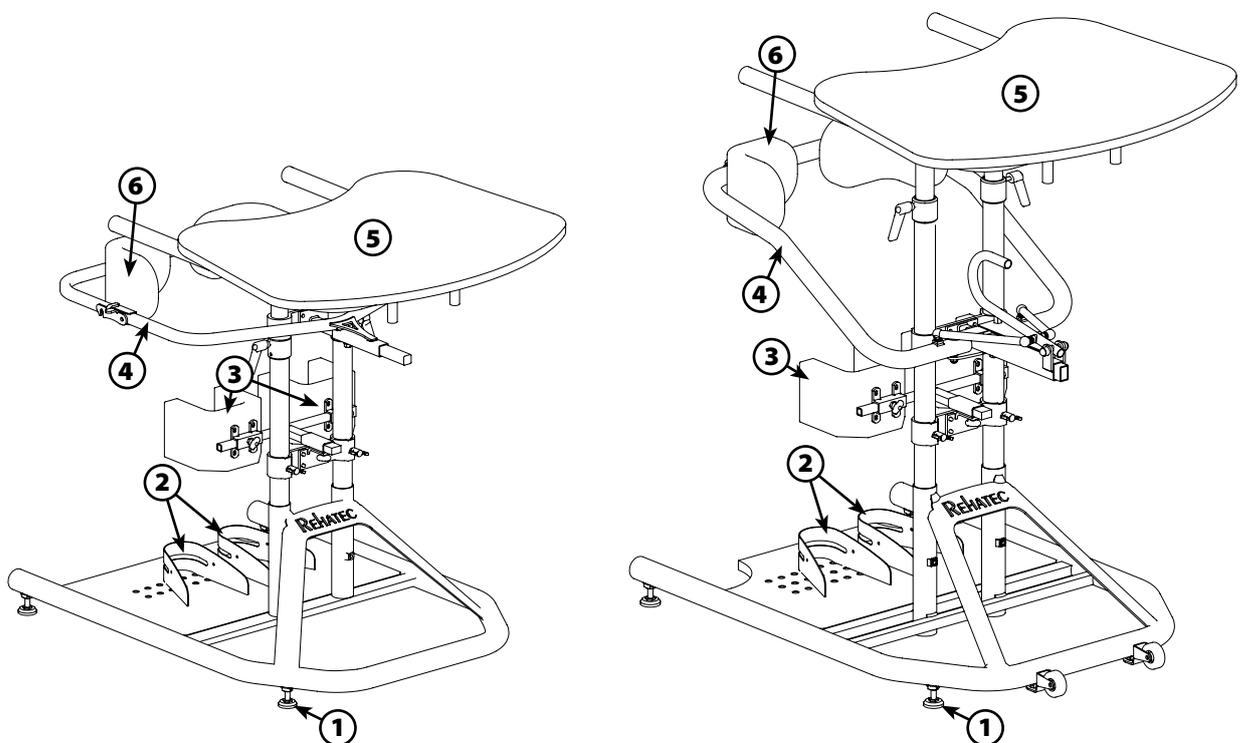
3.1 LIEFERUMFANG

Das Stehgerät **Standard** wird in der Regel vollständig aufgebaut und auf den Patienten voreingestellt, von einem autorisierten Sanitätsfachhändler geliefert. Das Stehgerät **Standard** ist in unterschiedlichen Größen erhältlich. Nähere Informationen über Größe und zulässiges Gewicht finden Sie in der Tabelle im Kapitel „6. Technische Daten“.

Der Standard-Lieferumfang umfasst folgende Komponenten:

 Die Darstellung kann aufgrund der individuellen Ausstattungs-möglichkeiten von Ihrem Produkt abweichen.

Typ 108	Typ 101 / 102
① Standfüße	① Standfüße
② Fußschalen, steckbar	② Fußschalen, steckbar
③ Kniepelotten	③ Kniepelotten
④ Schwenkarmbeckenrahmen	④ Scherenbeckenrahmen
⑤ Therapietisch	⑤ Therapietisch
⑥ Beckenpelotten	⑥ Beckenpelotten



3.2 ZUBEHÖR

Als Zubehör werden Teile oder Komponenten bezeichnet, die nicht in der Standardausführung Ihres Stehgeräts enthalten sind.

Es wird empfohlen, gewünschtes Zubehör bei der Erstbestellung mit zu bestellen. Sie können alle Zubehörkomponenten aber auch nachträglich erwerben und montieren. Für weitere Informationen steht Ihnen Ihr Fachhändler zur Verfügung.

Optional können Sie folgendes Zubehör erwerben:

- Untergestell Multi
- Untergestell tiefer Einstieg
- Transportrollen
- Kniepelotten (anatomisch; 3-Ebenen-verstellbar; einzeln verstellbar)
- Therapietischzubehör (Therapiemulde; Armauflagen; Tischumrandung)
- Tischplattenschrägverstellung
- Tischtiefenverstellung
- Spinenpelotte
- Brustpelotte
- Rückenpelotte
- Seitenführungspelotten
- Kopfstütze
- Fußschalen verschraubbar
- Fußriemen



Weitere Informationen und Daten finden Sie auf: www.rehatec.com
Oder fordern Sie diese einfach per E-Mail, Fax oder Post an.



Bei Auswahl und Anbringung des med. Zubehörs muss darauf geachtet werden, dass die Beweglichkeit / Funktionalität des Geräts nicht beeinträchtigt wird.

3.3 PRÜFUNG DER LIEFERUNG

Prüfen Sie bitte Ihre Lieferung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle einer Beschädigung oder unvollständiger Lieferung, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung:

Telefonnummer: +49 (0) 6228 - 91 36 - 0

Bei Nachbestellungen von Zubehör oder Ersatzteilen, sollten Sie immer die Seriennummer angeben. Die Seriennummer befindet sich auf dem Typenschild. (Siehe Kapitel „7. Produktkennung“).

4. Handhabung

Bevor Sie den Patienten in das Stehgerät **Standard** stellen und diesen anpassen können, sind folgende Vorbereitungen zu treffen:

 **Das Gerät auf einem rutschfesten, ebenen, stabilen und horizontalen Untergrund platzieren**

 **Klären Sie vor Benutzung ab wie lange der Patient im Stehgerät verweilen darf um eventuellen Verletzungen vorzubeugen**

- Der Aufbau des Gerätes und Einleiten des Stehvorgangs wird mit mindestens zwei Personen empfohlen, um eventuellen Verletzungen vorzubeugen
- Stellen Sie die Kniepelotten des Stehgerätes **Standard** so ein, dass die Kniepelotte auf der Kniescheibe positioniert ist (siehe Kapitel „5.14 Rückenpelotte“). Bei anatomischen Besonderheiten müssen diese bei Positionierung der Kniepelotten entsprechend beachtet werden!

 *Je höher der Patient gelagert ist, umso einfacher kann der Stehvorgang eingeleitet werden!*

4.1 EINLEITEN DES STEHTRAININGS

4.1.1 MIT SCHERENBECKENRAHMEN

- Sollte das Stehgerät eine Rückenpelotte haben, muss diese zunächst abgenommen werden. (siehe Kapitel „5.14 Rückenpelotte“).
- Klappen Sie den Therapietisch vollständig nach vorne, bzw. nach oben.
- Öffnen Sie den Scherenbeckenrahmen durch Hochziehen des Hebels ①.

 **Achten Sie darauf, dass der Scherenbeckenrahmen nicht mit Personen / Gegenständen kollidiert und ausreichend Platz für den Vorgang vorhanden ist – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!**

- Positionieren Sie das Stehgerät so nah wie möglich an den Patienten und stellen Sie, falls vorhanden, die Transportrollen fest. Sichern Sie die Sitzmöglichkeit des Patienten gegen Wegrollen.
- Positionieren Sie die Füße des Patienten in die Fußschalen.
- Leiten Sie den Stehvorgang ein, bis der Patient aufrecht steht.

 *Falls möglich kann sich der Patient an der Tischhalterung festhalten um den Vorgang zu unterstützen.*

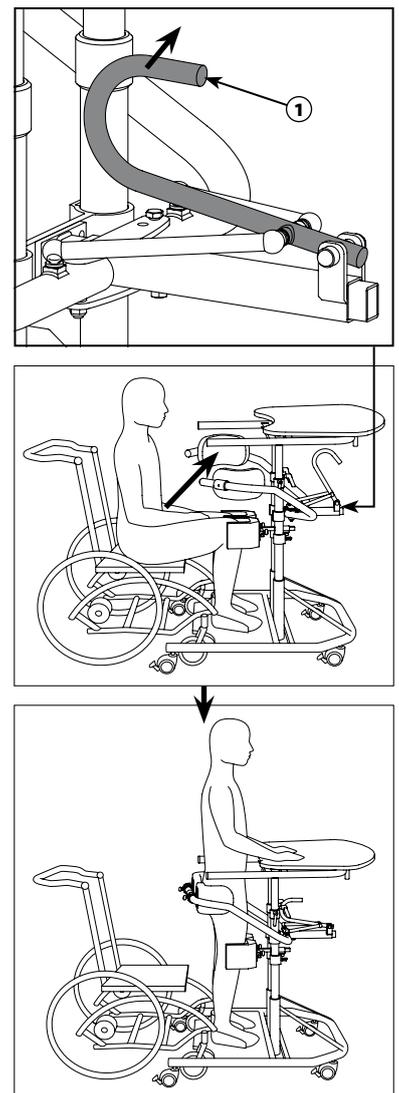
 **Beim Aufrichten des Patienten sollte der Kniewinkel 90° nicht unterschreiten – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!**

 **Der Patient muss grundsätzlich beim Stehvorgang unterstützt werden – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!**

- Schließen Sie den Scherenbeckenrahmen durch vollständiges Herunterdrücken des Hebels ① und klappen Sie den Tisch nach unten.

 **Achten Sie darauf, dass der Tisch nicht mit dem Patienten kollidiert**

- Montieren Sie, falls vorhanden, die Rückenpelotte (siehe Kapitel „5.14 Rückenpelotte“).



4.1.2 MIT SCHWENKARMBECKENRAHMEN

- Sollte das Stehgerät eine Rückenpelotte haben, muss diese zunächst abgenommen werden. (siehe Kapitel „5.14 Rückenpelotte“).
- Klappen Sie den Therapietisch vollständig nach vorne, bzw. nach oben.

Zum Öffnen des Rahmens: Sterngriff ① gegen den Uhrzeigersinn öffnen. Riegel ② anheben und Beckenrahmen ③ nach hinten, bzw. seitlich abschwelen.

⚠ Achten Sie darauf, dass der Schwenkarmbeckenrahmen nicht mit Personen /Gegenständen kollidiert und ausreichend Platz für den Vorgang vorhanden ist – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

- Positionieren Sie das Stehgerät so nah wie möglich an den Patienten und stellen Sie, falls vorhanden, die Transportrollen fest. Sichern Sie die Sitzmöglichkeit des Patienten gegen Wegrollen.
- Positionieren Sie die Füße des Patienten in die Fußschalen.
- Leiten Sie den Stehvorgang ein, bis der Patient aufrecht steht.

i Falls möglich kann sich der Patient an der Tischhalterung festhalten um den Vorgang zu unterstützen.

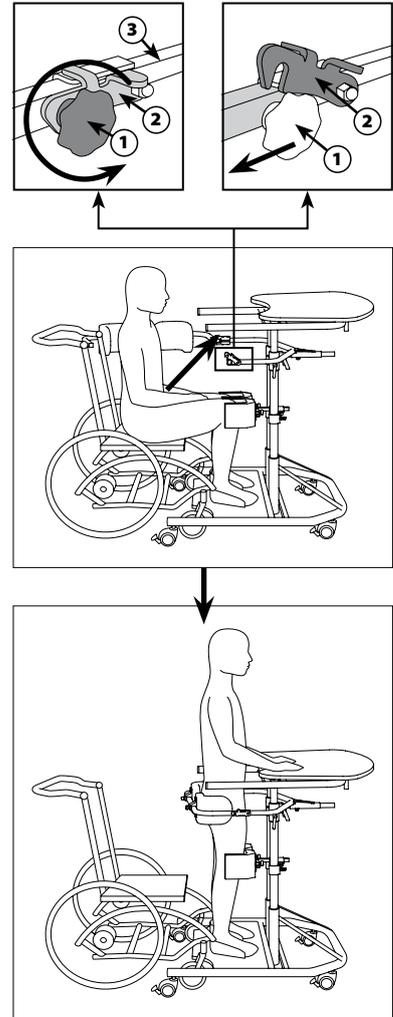
⚠ Beim Aufrichten des Patienten sollte der Kniewinkel 90° nicht unterschreiten – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

⚠ Der Patient muss grundsätzlich beim Stehvorgang unterstützt werden – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

Zum Schließen des Rahmens: Beckenrahmen ③ zurückschwelen. Riegel ② durch Gegendruck des Beckenrahmens vollständig einrasten lassen. Sterngriff ① im Uhrzeigersinn wieder fest verschließen. Tisch nach unten klappen.

⚠ Achten Sie darauf, dass der Tisch nicht mit dem Patienten kollidiert

- Montieren Sie, falls vorhanden, die Rückenpelotte (siehe Kapitel „6.14 Rückenpelotte“).



4.2 BEENDIGUNG DES STEHTRAININGS

4.2.1 MIT SCHERENBECKENRAHMEN

- Sollte das Stehgerät eine Rückenpelotte haben, muss diese zunächst abgenommen werden. (siehe Kapitel „5.14 Rückenpelotte“).
- Positionieren Sie die Sitzmöglichkeit des Patienten so nah wie möglich an das Stehgerät und stellen Sie sicher, dass sowohl das Stehgerät als auch die Sitzmöglichkeit gegen Wegrollen gesichert ist (falls vorhanden Transportrollen feststellen).
- Klappen Sie den Therapietisch vollständig nach vorne, bzw. nach oben.

⚠ Der Patient muss sich am Rahmen festhalten oder von einer Person unterstützt werden – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

4. Handhabung

- Öffnen Sie den Scherenbeckenrahmen (siehe Kapitel 4.1.2 „Stehtraining mit Schwenkarmbeckenrahmen“).
- Lassen Sie den Patienten in die Sitzmöglichkeit herab.



Der Patient muss dabei grundsätzlich unterstützt werden!

- Nehmen Sie die Füße des Patienten aus den Fußschalen und entfernen Sie das Stehgerät vom Patienten.
- Schließen Sie den Schwenkarmbeckenrahmen (siehe Kapitel 4.1.2 „Stehtraining mit Schwenkarmbeckenrahmen“) und montieren Sie, falls vorhanden, die Rückenpelotte (siehe Kapitel „5.14 Rückenpelotte“).

4.2.2 MIT SCHWENKARMBECKENRAHMEN

- Sollte das Stehgerät eine Rückenpelotte haben, muss diese zunächst abgenommen werden. (siehe Kapitel „5.14 Rückenpelotte“).
- Positionieren Sie die Sitzmöglichkeit des Patienten so nah wie möglich an das Stehgerät und stellen Sie sicher, dass sowohl Stehgerät als auch Sitzmöglichkeit gegen Wegrollen gesichert sind (falls vorhanden Transportrollen feststellen).
- Klappen Sie den Therapietisch vollständig nach vorne, bzw. nach oben.



Der Patient muss sich am Rahmen festhalten oder von einer Person unterstützt werden – ansonsten besteht Verletzungsgefahr!

- Öffnen Sie den Schwenkarmbeckenrahmen (siehe Kapitel 4.1.2 „Stehtraining mit Schwenkarmbeckenrahmen“).
- Lassen Sie den Patienten in die Sitzmöglichkeit herab.



Der Patient muss dabei grundsätzlich unterstützt werden!

- Nehmen Sie die Füße des Patienten aus den Fußschalen und entfernen Sie das Stehgerät vom Patienten.
- Schließen Sie den Schwenkarmbeckenrahmen (siehe Kapitel 4.1.2 „Stehtraining mit Schwenkarmbeckenrahmen“) und montieren Sie, falls vorhanden, die Rückenpelotte (siehe Kapitel „5.14 Rückenpelotte“).

5. Einstellen des Gerätes

 Bei allen Einstellarbeiten ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten. Die Verstellungen sollten durch zwei Personen vorgenommen werden um eventuellen Verletzungen vorzubeugen!

 Falls Transportrollen vorhanden sind, müssen diese vor Verstellung des Gerätes festgestellt sein!

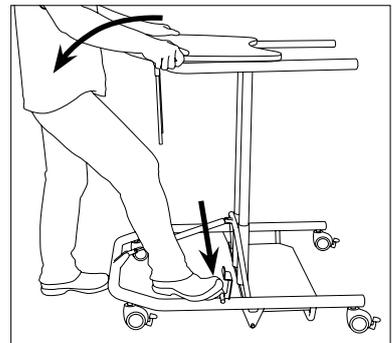
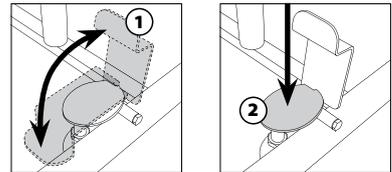
5.1 UNTERGESTELL MULTI (OPTIONAL)

Mit dem Untergestell Multi kann das Gestell bis zu 20° nach vorne geneigt werden. Dies dient zum Training der Rückenmuskulatur und zum Aufrichten des Beckens.

 Falls Transportrollen vorhanden sind, müssen diese vor Verstellung des Gerätes festgestellt sein!

Verstellung der Neigung

Abdeckung ① nach oben Klappen.
Fußauslöser ② nach unten drücken und halten.
Tisch mit beiden Händen greifen und so lange runterdrücken, bis die gewünschte Schräglage erreicht ist.
Fußauslöser ② wieder loslassen.
Abdeckung ① nach unten klappen.



5.2 TISCHSÄULEN

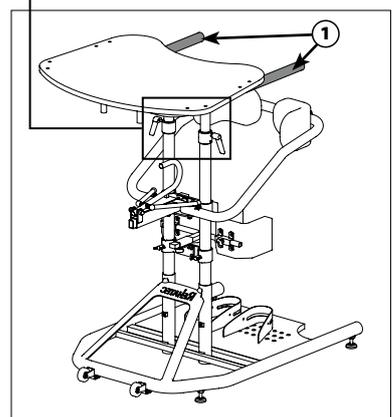
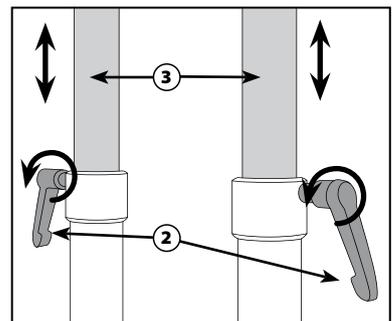
Die Tischoberkante muss an das Ellenbogenmaß des Patienten angepasst werden. Dazu wird der Ellenbogen 90° angewinkelt und das Maß zwischen Ellenbogen und Fußbrett gemessen. Dieses Maß entspricht der benötigten Tischoberkante.

 Die Verstellung muss durch zwei Personen vorgenommen werden um eventuellen Verletzungen vorzubeugen!

 Die rote Markierung der Säulen darf nicht überschritten werden.

Tischaufnahme ① mit beiden Händen festhalten.
Klemmhebel ② gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Tischsäulen ③ durch Anheben der Tischaufnahme ① auf gewünschte Höhe einstellen. Klemmhebel ② im Uhrzeigersinn fest drehen.

 Die Klemmhebel müssen fest angezogen sein - ansonsten besteht Verletzungsgefahr!



5. Einstellen des Gerätes

5.3 SCHERENBECKENRAHMEN

Öffnen und Schließen

Zum Öffnen: Hebel ① vollständig nach oben ziehen.

Zum Schließen: Hebel ① komplett nach unten drücken.

Tiefenverstellung

Klemmhebel ② gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Schwenkarmbeckenrahmen ③ in der Tiefe verstellen.

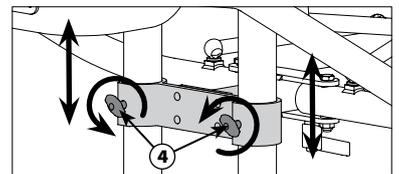
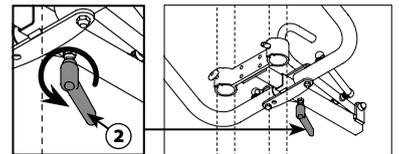
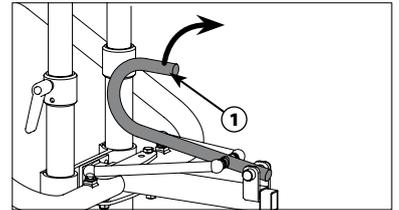
Klemmhebel ② im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

Höhenverstellung

Flügelschrauben ④ gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Schwenkarmbeckenrahmen ⑤ in der Höhe verstellen.

Flügelschrauben ④ im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



5.4 SCHWENKARMBECKENRAHMEN

Öffnen und Schließen

Zum Öffnen: Sterngriff ① gegen den Uhrzeigersinn öffnen. Riegel ② anheben und Beckenrahmen ③ nach hinten, bzw. seitlich abschwenken.

Zum Schließen: Beckenrahmen ③ zurückschwenken. Riegel ② durch Gegendruck des Beckenrahmens vollständig einrasten lassen. Sterngriff ① im Uhrzeigersinn wieder fest verschließen.

Tiefenverstellung

Klemmhebel ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Schwenkarmbeckenrahmen ② in der Tiefe verstellen.

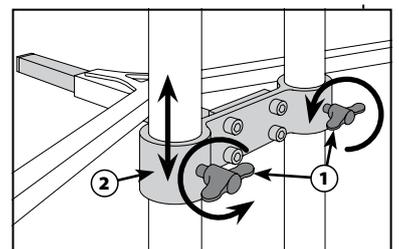
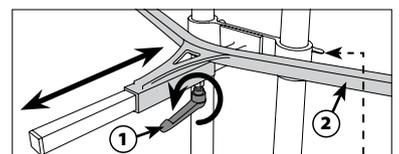
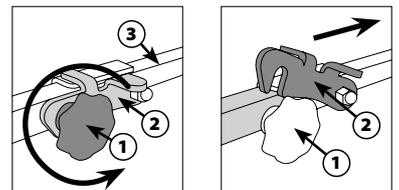
Klemmhebel ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

Höhenverstellung

Flügelschrauben ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Schwenkarmbeckenrahmen ② in der Höhe verstellen.

Flügelschrauben ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



 **Die Flügelschrauben müssen fest angezogen sein - ansonsten besteht Verletzungsgefahr!**

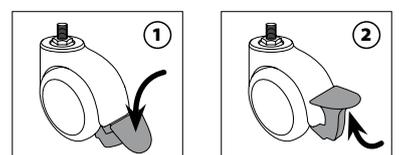
5.5 TRANSPORTROLLEN (OPTIONAL)

 **Das Stehgerät muss auf einem festen, ebenen und horizontalen Untergrund stehen.**

 **Um unbeabsichtigtes Wegrollen des Stehgerätes zu vermeiden müssen alle vier Transportrollen festgestellt sein**

① **Zum Blockieren** der Räder, Feststellbremse nach unten drücken.

② **Zum Lösen**, Feststellbremse nach oben drücken.



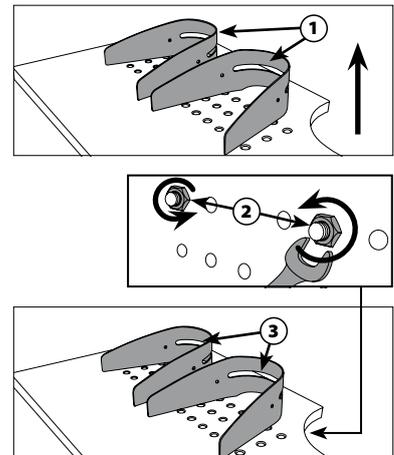
5.6 FUßSCHALEN

Steckbar

Fußschalen ① aus dem Fußbrett herausheben.
Fußschalen ① in die gewünschte Position einstecken.

Verschraubbar (optional)

Muttern ② gegen den Uhrzeigersinn öffnen und entfernen.
Fußschalen ③ aus dem Fußbrett herausheben und auf gewünschte Position einstecken. Muttern ② wieder fest anziehen.

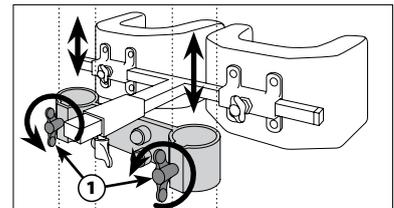


5.7 KNIPELOTTEN (STANDARDHALTERUNG)

Die Verstellmöglichkeiten beziehen sich auf die Standard- und 3-Ebenen-Halterungen, die bei den U-förmigen und den anatomischen Kniepelotten verwendet werden.

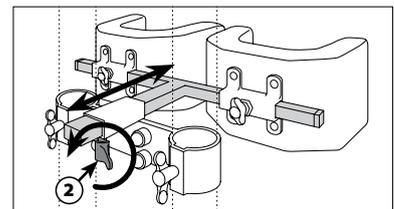
Höhenverstellung

Flügel schrauben ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Kniepelotten in die gewünschte Höhe schieben.
Flügel schrauben ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



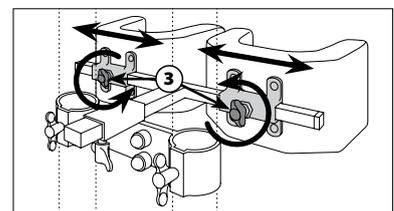
Tiefenverstellung

Flügel schraube ② gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Kniepelotten in der Tiefe verstellen.
Flügel schraube ② im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



Breitenverstellung

Mini-Wing ③ gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Kniepelotte in der Breite anpassen.
Mini-Wing ③ im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

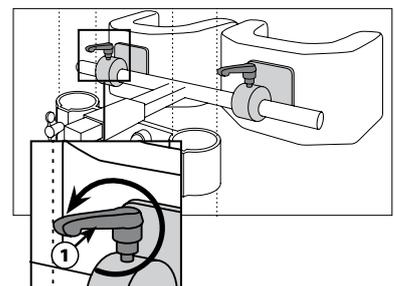


 Wiederholen Sie den Vorgang um die zweite Kniepelotte einzustellen.

Winkelverstellung (nur bei 3-Ebenen Kniepelotten, optional)

Klemmhebel ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Kniepelotte in der Winkelung anpassen.
Klemmhebel ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

 Wiederholen Sie den Vorgang um die zweite Kniepelotte anzupassen.



5. Einstellen des Gerätes

5.8 KNIEPELOTTEN (EINZELN VERSTELLBAR, OPTIONAL)

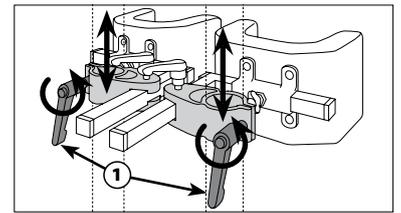
i Die Verstellmöglichkeiten beziehen sich auf die optional erhältlichen, einzel verstellbaren Halterungen, die bei den U-förmigen und den anatomischen Kniepelotten verwendet werden können.

Höhenverstellung

Klemmhebel ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Kniepelotte in die gewünschte Höhe schieben.
Klemmhebel ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

i Durch Lösen der Klemmhebel können Sie auch eine horizontale Winkelung der Kniepelotten einstellen.

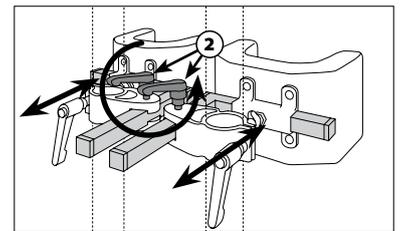
i Wiederholen Sie den Vorgang um die andere Kniepelotte einzustellen.



Tiefenverstellung

Klemmhebel ② gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Kniepelotte in der Tiefe verstellen.
Klemmhebel ② im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

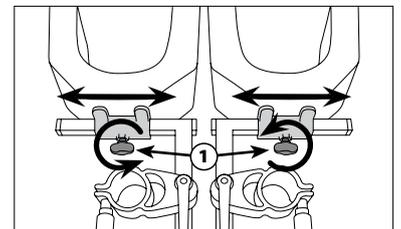
i Wiederholen Sie den Vorgang um die andere Kniepelotte einzustellen.



Breitenverstellung

Mini-Wing ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Kniepelotte in der Breite anpassen.
Mini-Wing ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

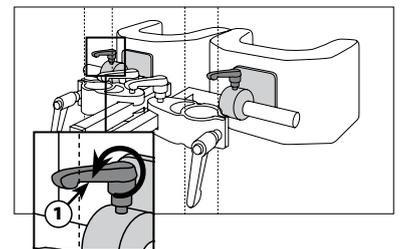
i Wiederholen Sie den Vorgang um die andere Kniepelotte einzustellen.



Winkelverstellung (nur bei 3-Ebenen Kniepelotten, optional)

Klemmhebel ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Kniepelotte in der Winkelung anpassen.
Klemmhebel ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

i Wiederholen Sie den Vorgang um die andere Kniepelotte anzupassen.

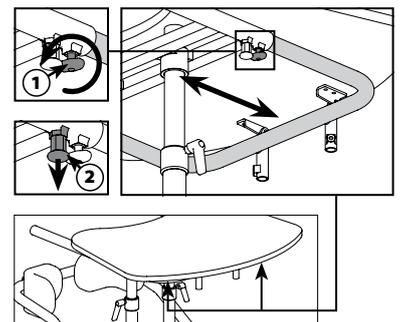


5.9 THERAPIETISCH

Tischtiefenverstellung (optional)

Beide Mini-Wings ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Therapietisch in der Tiefe verstellen.
Mini-Wings ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

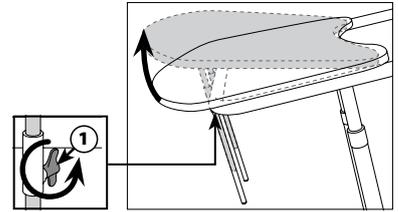
! Die maximale Verstellung ist erreicht, wenn der Arretierbolzen ② auslöst.



Tischplattenschrägverstellung (optional)

Die Tischplattenschrägverstellung wird standardmäßig beim Untergestell Multi verbaut, dadurch können Sie den Tisch beim Verstellen der Neigung wieder in eine horizontale Lage versetzen.

Flügelschrauben ① gegen den Uhrzeigersinn lösen. Tisch auf die gewünschte Höhe anheben. Flügelschrauben ① wieder fest anziehen.



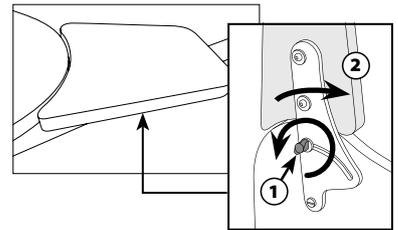
5.10 ARMAUFLAGEN (OPTIONAL)

Mini-Wing ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Armauflage ② arretieren.

Mini-Wing ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

i Wiederholen Sie den Vorgang um die andere Armauflage einzustellen.



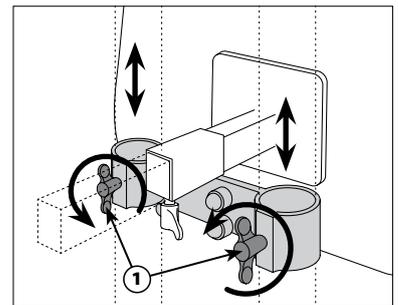
5.11 BRUSTPELOTTE (OPTIONAL)

Höhenverstellung

Flügelschraube ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Brustpelotte auf gewünschte Höhe einstellen.

Flügelschraube ① im Uhrzeigersinn wieder fest drehen.



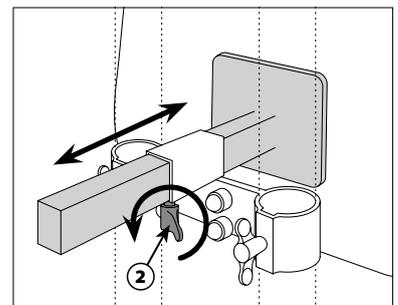
Tiefenverstellung

i Klappen Sie den Tisch zur besseren Zugänglichkeit der Verstellung der Brustpelottentiefe vollständig nach oben.

Flügelschraube ② gegen den Uhrzeigersinn an der Halterung lösen.

Brustpelottenhalter in der Tiefe verstellen.

Flügelschraube ② im Uhrzeigersinn wieder fest drehen.



5.12 SEITENFÜHRUNGSPELOTTEN (MONTAGE AN DER BRUSTPELOTTE, OPTIONAL)

i Die Brustpelotte muss vor Verstellung vom Gerät entfernt und nach der Verstellung wieder montiert werden (siehe Kapitel „6.11 Brustpelotte“).

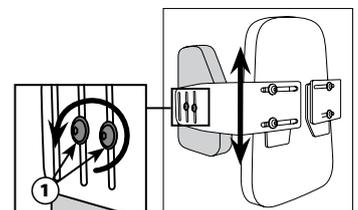
Höhenverstellung

Schrauben ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Seitenführungspelotte in der Höhe einstellen.

Schrauben ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

i Wiederholen Sie den Vorgang um die zweite Pelotte einzustellen.

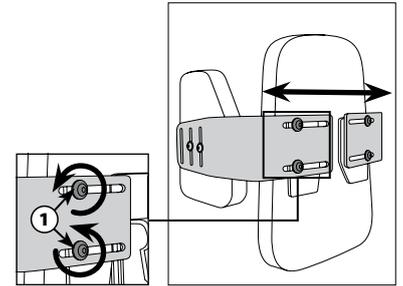


5. Einstellen des Gerätes

Breitenverstellung

Schrauben ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Seitenführungspelotte in der Breite einstellen.
Schrauben ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

 Wiederholen Sie den Vorgang um die zweite Pelotte einzustellen.

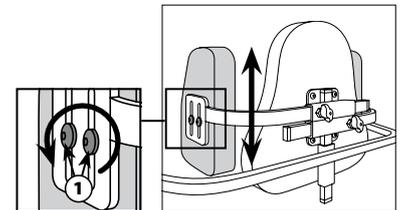


5.13 SEITENFÜHRUNGSPELOTTEN (MONTAGE AN DER RÜCKENPELOTTE, OPTIONAL)

Höhenverstellung

Schrauben ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Seitenführungspelotte in der Höhe einstellen.
Schrauben ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

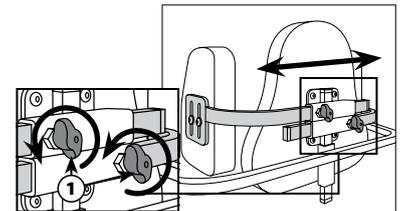
 Wiederholen Sie den Vorgang um die zweite Pelotte einzustellen.



Breitenverstellung

Mini-Wings ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Seitenführungspelotte in der Breite einstellen.
Mini-Wings ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

 Wiederholen Sie den Vorgang um die zweite Pelotte einzustellen.



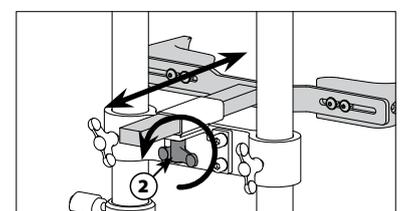
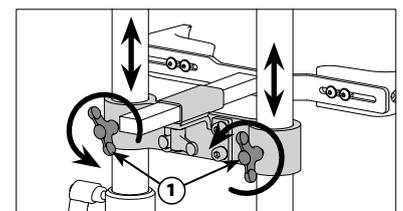
5.14 SPINENPELOTTE (OPTIONAL)

Höhenverstellung

Flügelschraube ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Brustpelotte auf gewünschte Höhe einstellen.
Flügelschraube ① im Uhrzeigersinn wieder fest drehen.

Tiefenverstellung

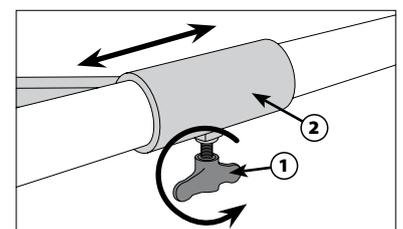
Flügelschraube ② gegen den Uhrzeigersinn an der Halterung lösen.
Brustpelottenhalter in der Tiefe verstellen.
Flügelschraube ② im Uhrzeigersinn wieder fest drehen.



5.15 RÜCKENPELOTTE (OPTIONAL)

Tiefenverstellung

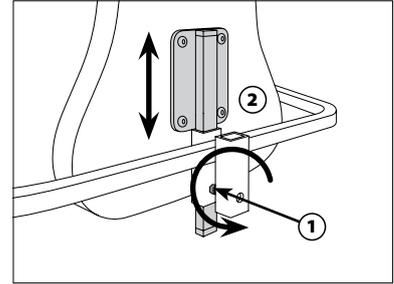
Flügelschrauben ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Rückenpelottenhalter ② in der Tiefe einstellen.
Flügelschrauben ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



Höhenverstellung

- i** Bei montierter Kopfstütze muss diese vor der Verstellung der Rückenpelotte entfernt und nach der Verstellung wieder montiert werden (siehe Kapitel „6.16 Kopfstütze“)

Schraube ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Rückenpelotte ② in der Höhe anpassen.
Schraube ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



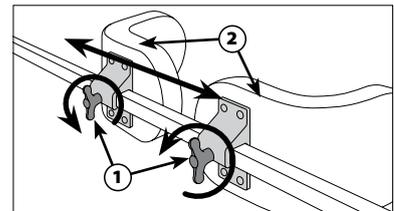
5.16 BECKENPELOTTE (OPTIONAL)

- i** Bei einem Schwenkarm- oder Scherenbeckenrahmen richtet sich die Tiefe nach dem Rahmen und kann nicht zusätzlich verstellt werden.

Breitenverstellung

Flügelschraube ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Beckenpelotte ② an die gewünschte Position schieben.
Flügelschraube ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

- i** Wiederholen Sie den Vorgang um die zweite Pelotte einzustellen.



5.17 KOPFSTÜTZE (OPTIONAL)

- i** Die Kopfstütze wird am Rückenpelottenhalter befestigt. Sollte diese in der Tiefe verstellt werden, wird die Kopfstütze automatisch mitverstellt.

Neigungsverstellung, Kopfauflage

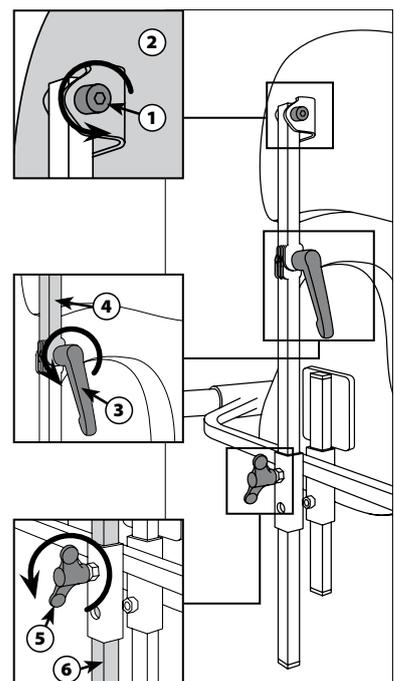
Schraube ① gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Kopfstütze ② in gewünschte Neigung versetzen.
Schraube ① im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

Winkelverstellung, Kopfstützenhalter

Klemmhebel ③ gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Kopfstützenhalter ④ auf die gewünschte Winkelung verstellen.
Klemmhebel ③ im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

Höhenverstellung

Flügelschraube ⑤ gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Kopfstützenhalter ⑥ an die gewünschte Höhe schieben.
Flügelschraube ⑤ im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



6. Technische Daten

Maßtoleranzen: ±3 %

• Modell: Standard

Typenschild siehe Kapitel „8.1 Typenschild“

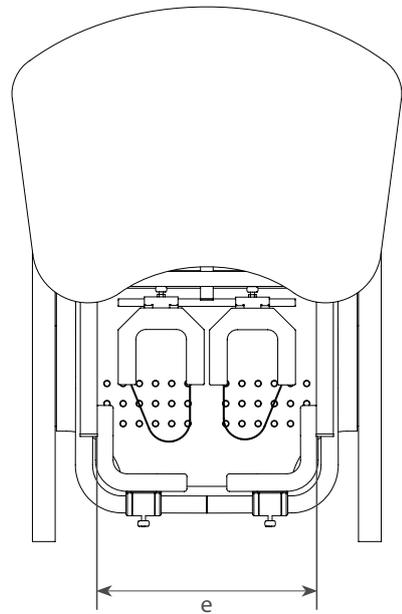
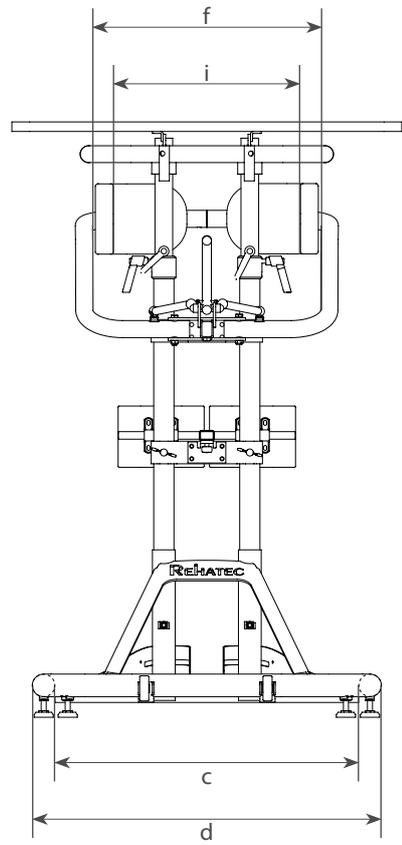
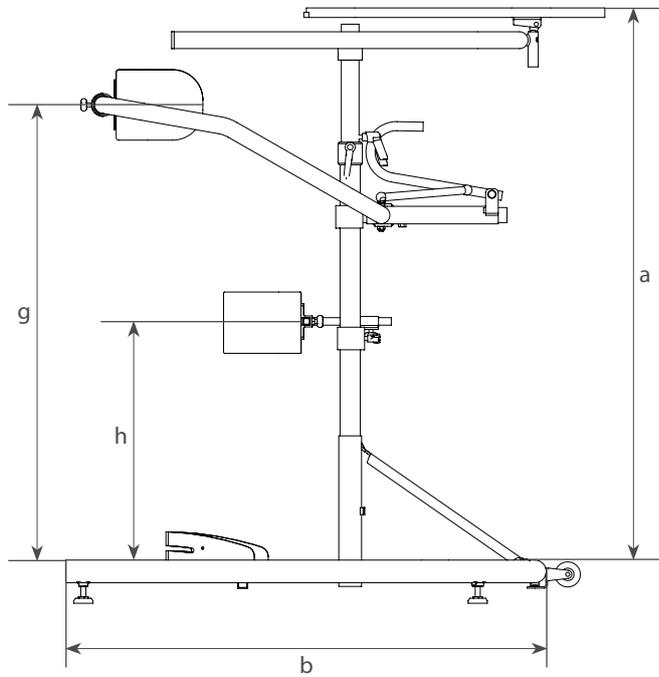
• Hilfsmittelnummer: Typ 108 (mit Rollen)	28.29.01.1018
(ohne Rollen)	28.29.01.0014
Typ 102 (mit Rollen)	28.29.01.1017
(ohne Rollen)	28.29.01.0013
Typ 101 (mit Rollen)	28.29.01.1016
(ohne Rollen)	28.29.01.0012

Modellmaße		Typ 108	Typ 102	Typ 101
<i>maximale Tischhöhe</i>		65 cm	90 cm	115 cm
<i>a</i>	<i>minimale Tischhöhe</i>	<i>Schwenkarmbeckenrahmen⁽¹⁾</i>	50 cm	50 cm
		<i>Scherenbeckenrahmen⁽²⁾</i>	×	75 cm
<i>b</i>	<i>Untergestelllänge</i>	<i>Standard</i>	84 cm	84 cm
		<i>Multi</i>	100 cm	100 cm
<i>c</i> <i>Untergestell Innenbreite</i>		49 cm	49 cm	60 cm
<i>d</i> <i>Untergestell Außenbreite</i>		56 cm	56 cm	69 cm
<i>e</i> <i>Tischaufnahme Innenbreite</i>		43,5 cm		
<i>f</i>	<i>Rahmeninnenbreite</i>	<i>Schwenkarmbeckenrahmen</i>	33 cm	41 cm
		<i>Scherenbeckenrahmen</i>	×	41 cm
<i>g</i>	<i>minimale Rahmenhöhe</i>	<i>Schwenkarmbeckenrahmen</i>	38 cm	38 cm
		<i>Scherenbeckenrahmen</i>	×	62 cm
<i>Standardlänge der Mittelsäulen (maximal Maß)</i>		35 cm	65 cm	85 cm
<i>Standardlänge der Tischsäulen</i>		40 cm	40 cm	40 cm
<i>Multiuntergestell maximale Winkelung</i>		20°		
<i>maximales Benutzergewicht</i>		40 kg	100 kg	100 kg
<i>Einstiegshöhe⁽³⁾</i>	<i>Standard</i>	14 cm		
	<i>Tiefer Einstieg</i>	9 cm		
<i>Kniepelotten Innenbreite</i>		7 cm	8 cm	10 cm
<i>h</i>	<i>minimale Kniepelottenhöhe</i>	17 cm	22 cm	28 cm
<i>Brustpelottenmaße (B × H)</i>		24 × 27 cm	24 × 32 cm	30 × 37 cm
<i>Seitenführungspelottenmaße (B × H)</i>		12 × 17 cm	13 × 19 cm	14 × 20 cm
<i>Brustkorbbreite (Seitenführungspelotten Innenmaß)</i>		13 – 28 cm	19 – 33 cm	22 – 37 cm
<i>Seitenführungspelotten Höhenverstellung</i>		5 cm		
<i>Rückenpelottenmaße (B × H)</i>		22 × 22 cm	22 × 22 cm	27 × 27 cm
<i>Beckenpelottenmaße (B × H)</i>		11 × 11 cm	12 × 12 cm	15 × 13 cm
<i>i</i>	<i>Beckenbreite</i>	<i>Schwenkarmbeckenrahmen</i>	19 – 26 cm	24 – 34 cm
		<i>Scherenbeckenrahmen</i>	×	24 – 34 cm

⁽¹⁾ bei minimalster Tischhöhe keine Höhenverstellung für Brustpelotte oder Schwenkarmbeckenrahmen möglich | ⁽²⁾ Brustpelotte muss auf höchster Einstellung stehen, damit sich er Hebel betätigen lässt. Keine Höheneinstellung für Brust-/Kniepelotte und Scherenbeckenrahmen möglich! | ⁽³⁾ gemessen mit 75 mm Transportrollen

Material

Das Basissystem besteht aus Stahl, Holz, Aluminium und Kunststoff. Höher beanspruchte Teile, wie z.B. der Rahmen, bestehen aus Stahl. Sämtliche Teile sind eloxiert oder pulverbeschichtet. Stahlbauteile sind verchromt oder pulverbeschichtet.



7. Produktkennung

Zur eindeutigen Identifizierung sind am Grundgestell (Siehe Kapitel „3. Produkt- und Lieferübersicht“) folgende Etiketten angebracht:

7.1 TYPENSCHILD

Herstelleradresse	REHATEC® In den Kreuzwiesen 35 D-69250 Schönau <small>DIETER FRANK GmbH</small> Tel. 06228 - 9136 -0 Fax 06228 - 9136 -99	
Produktbezeichnung	Produkt / Typ	Stehgeräte
Maximale Belastung	Max. Belastung in Kilogramm	  
Seriennummer	SN 200XXXXXX	 2017
Warnhinweise	 Patienten NIE unbeaufsichtigt lassen!	  

Herstellungsjahr

Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten

Konformitätszeichen

Nur in trockenen Räumen verwenden

7.2 SICHERHEITSHINWEISE

Auf diesem Etikett befindet sich der Hinweis auf Verletzungsgefahr beim Lösen der Klemmschraube von der Rohrübersetzung an der Tisch- und Mittelsäule.

REHATEC® Dieter Frank GmbH

CE **ACHTUNG!**

Beim Lösen der Klemmschraube unbedingt das Oberteil festhalten

Verletzungsgefahr!

Garantiekarte

Sie haben ein hochwertiges Produkt der Firma **Rehatec® Dieter Frank GmbH** erworben.

Das unten bezeichnete **Rehatec®**-Erzeugnis ist von einwandfreier Qualität und zweckmäßiger Konstruktion.

Rehatec® Dieter Frank GmbH verpflichtet sich Schäden, die infolge von Materialfehlern entstehen, im Rahmen der dreijährigen Garantie ab Kaufdatum kostenlos zu beheben.

Von der Garantie ausgenommen sind lediglich elektrische Komponenten, Polster, Holzteile, Stoffe, Rollen, Gasfeder(n), Bowdenzüge, Raster- und Zahnsegmente.

Stehgerät Standard

Modellbezeichnung

Seriennummer

Kaufdatum

STEMPEL UND UNTERSCHRIFT DES HÄNDLERS

REHATEC[®]
DIETER FRANK GmbH

Rehatec[®] Dieter Frank GmbH | In den Kreuzwiesen 35 | 69250 Schönau | Deutschland

Tel.: 06228/91 36 0 | Fax: 06228/91 36 99 | www.rehatec.com

© 2017 Rehatec[®] Dieter Frank GmbH | Alle Rechte vorbehalten | 03/2017